

91. Jahresbericht 2023



**Alterszentrum Churfirsten
9650 Nesslau**

www.az-churfirsten.ch

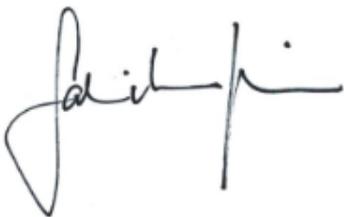
Liebe Leserinnen und Leser

Wir freuen uns, Ihnen mit dem vorliegenden Jahresbericht einen Rückblick auf das vergangene Geschäftsjahr 2023 vermitteln zu können.

Sie finden darin verschiedene Fakten und Zahlen zu unserer Institution. Natürlich geben wir Ihnen bei Interesse gerne noch weitere Auskünfte; fragen Sie doch einfach nach.

Für alle uns im vergangenen Jahr entgegengebrachten positiven Meldungen, für die vielen verschiedenen interessanten Begegnungen und für alle erhaltenen Spenden zugunsten der Institution oder des Personals bedanken wir uns ganz herzlich. Das ganze Team vom Alterszentrum Churfürsten wird sich auch weiterhin mit vollem Einsatz zum Wohl unserer Bewohner einsetzen.

Wir sind zuversichtlich, auch in Zukunft viele Kontakte mit Ihnen pflegen zu dürfen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Gabriella Wiss', with a stylized, cursive script.

Gabriella Wiss, Geschäftsleiterin

**Alterszentrum Churfirsten
Churfirstenweg 3
9650 Nesslau**

Telefon: 071 995 65 65

E-Mail: info@az-churfirsten.ch

Trägerschaft Stiftung Alterszentrum Churfirsten
9650 Nesslau

Geschäftsleitung Gabriella Wiss, Wattwil

Revisionsstelle REDI AG, Treuhandbüro für Heime
Frauenfeld, seit 1996

Konto für Spenden IBAN-Nr. CH89 0900 0000 9000 7269 9

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.az-churfirsten.ch

Stiftungsrat Alterszentrum Churfirsten



Martin Baumann
Präsident
seit 2010



Dr. med.
Jürg Winnewisser
Heimarzt seit 2021



Moreno Grisendi
Vize-Präsident
Finanzchef
seit 2002



Elham Brufani
Aktuarin
seit 2020



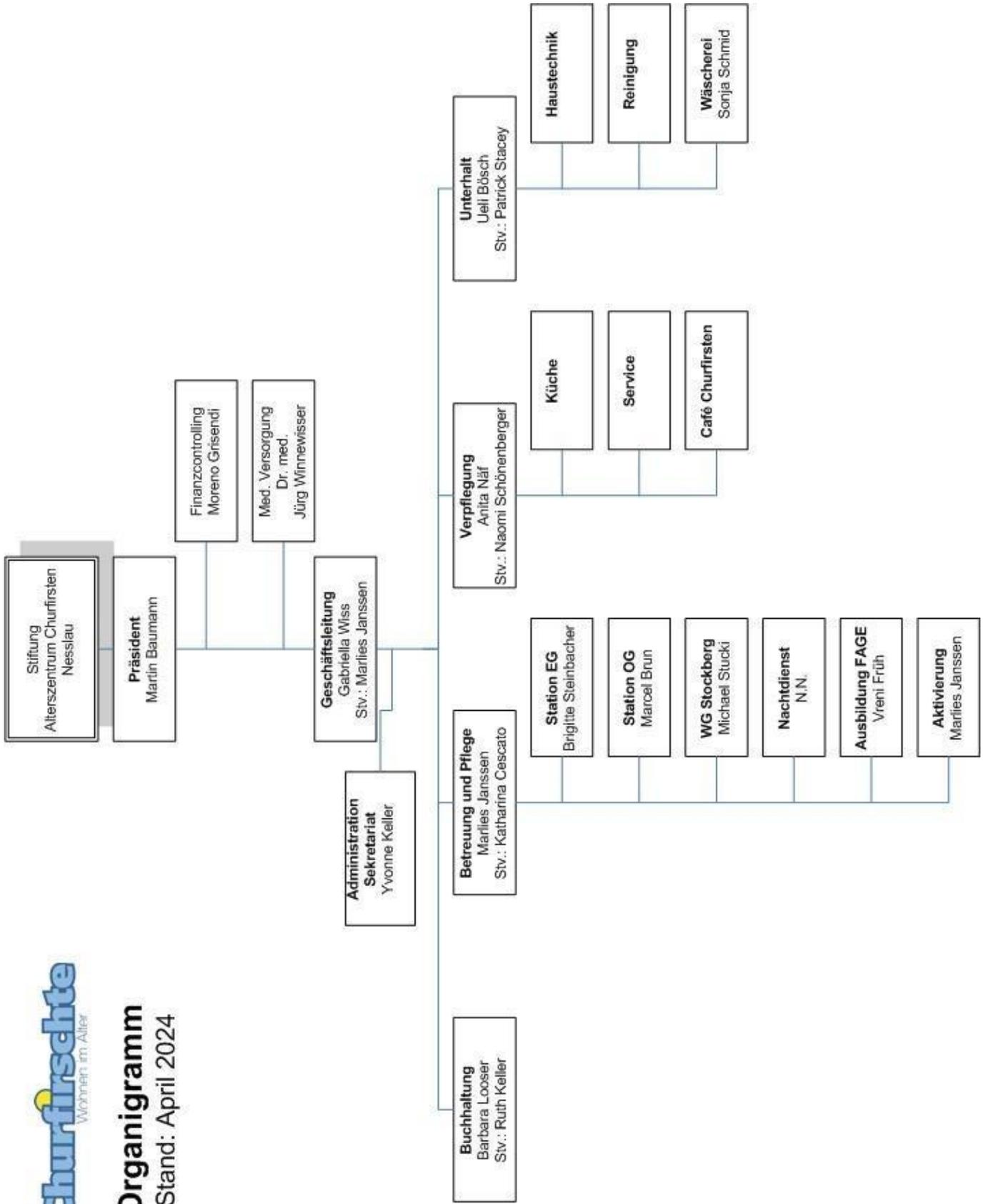
Simon Schällibaum
Baufachmann
seit 2017



Susanne Brunner
Pflegerin
ab März 2023

Organigramm

Stand: April 2024



Statistische Angaben

	01.01.2023	31.12.2023
Anzahl Pensionäre	38 Personen 8 Männer 30 Frauen	45 Personen 11 Männer 34 Frauen
Durchschnittsalter	88 Jahre	87 Jahre

- Im Berichtsjahr hatten wir **20** Todesfälle zu verzeichnen
- Das Alter unserer Bewohnerinnen und Bewohner lag zwischen **59** und **101** Jahren
- Ende 2023 arbeiteten im Alterszentrum **66** Angestellte (inkl. Aushilfen 70 Angestellte)
- Erbrachte Pfl egetage 2023 = **15'547**
- Bewohnertage 2023 = **15'846**
- Auslastung Ende Jahr = 83,33%

(Basis 54 Betten)

10 Jahre Stiftung AZC: Jubiläumsfest 10. Juni 2023 für unsere Bewohner und ihre Angehörigen



Gedanken des Präsidenten

Das Alterszentrum Churfürsten gehörte bis 2012 dem Evangelischen Verein für diakonische Aufgaben des Kirchenbezirks Toggenburg (EVDA). 2013 wurde das Zentrum in eine eigenständige Stiftung überführt. Das Jahr 2023 stand daher ganz im Zeichen des Jubiläums 10 Jahre Stiftung AZC.

2023 ganz im Zeichen des Jubiläums 10 Jahre Stiftung AZC

Verschiedene Aktivitäten für alle Anspruchsgruppen fanden in diesem Jubiläumsjahr statt. Start war im Januar die Fotoausstellung von Peter Tanner mit Impressionen aus dem oberen Toggenburg. Ein Essen mit unseren Freiwilligen erfolgte im März, kombiniert mit einem spannenden Vortrag zum Thema Palliative Care. Mitte Jahr genossen unsere Mitarbeitenden einen wundervollen Ausflug in zwei Gruppen, fern vom Betriebsalltag. Ein weiterer Höhepunkt war das Jubiläumsfest am 10. Juni mit dem Pflanzen eines Kirschbaums. Im September waren unsere Pensionäre auf einem Carausflug, gekrönt mit einem feinen Zvieri auf der Schwägalp. Im November kam das Theater Jungbrunnen von Zürich in den Büelensaal Nessler. Nebst den Pensionären verfolgte die eingeladene Bevölkerung die Komödie «Adelheid oder wie werde ich sie los».

Anerkennung

Der Stiftungsrat hat grosse Achtung vor der Arbeit des ganzen AZC-Teams. Die auf anfangs 2023 beschlossene ausserordentliche Lohnerhöhung wurde sehr geschätzt.

Unternehmensstrategie und Machbarkeitsstudie

Die Unternehmensstrategie 2020-2025 und die dazu erarbeitete Machbarkeitsstudie konnten mit dem Umbau von weiteren Einzelzimmern fortgesetzt werden.

An dieser Stelle erneut einen speziellen Dank an Ueli Bösch, Leiter Unterhalt, für seine umsichtige Planung und Leitung der Umbauten.

Wechsel im Stiftungsrat

Verena Wassmer hat an der Sitzung vom 15. März 2023 ihren bereits vor einiger Zeit angekündigten Rücktritt aus dem Stiftungsrat offiziell erklärt. An der gleichen Sitzung wurde Susanne Brunner als neue Stiftungsrätin gewählt. Der Stiftungsrat besteht zurzeit aus sechs Mitgliedern.



Am Jahresschlusssessen wurde Verena Wassmer für ihre 20-jährige Tätigkeit gewürdigt.

Wirtschaftlichkeit des AZC

Das Alterszentrum als private Institution muss sich selbst finanzieren. Mit der Umnutzung der Zweitbettzimmer in Einzelbettzimmer stehen heute rund 55 Betten (gegenüber 66 früher) zur Verfügung. Bei einer Auslastung von 50 Betten ist eine ausgeglichene Rechnung zu erreichen. Leider konnte dies im vergangenen Jahr noch nicht ganz erreicht werden.

Personelles

Curatime, eine Arbeitszeitanalyse der Pflege, wurde durchgeführt und die Umsetzung ist in Bearbeitung.

Die Rekrutierung neuer Arbeitskräfte, insbesondere in der Pflege, ist nach wie vor sehr angespannt und fordert die Geschäftsleitung und Leitung Pflege fast täglich.

Verantwortung als Stiftungsrat

Der Stiftungsrat trägt die strategische Gesamtverantwortung für unser Alterszentrum. Und ich darf meine Ausführungen der letzten Jahre wiederholen: Dank meiner qualifizierten und engagierten Kolleginnen und Kollegen und der sehr guten Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung bereitet mir die Tätigkeit für das Alterszentrum nach wie vor grosse Freude.

Dank

Ein grosser Dank geht an die Geschäftsleitung, an das Kader und an alle Mitarbeitenden, die sich unter hoher Belastung professionell und einfühlsam um das Wohl unserer Bewohnerinnen und Bewohner gekümmert haben. Danken möchte ich auch allen Pensionären mit ihren Angehörigen für ihr Vertrauen in unsere Institution.

Nesslau, im Mai 2024

Der Präsident
Martin Baumann

Demenz

*Im Kopf sind schwarze Wolken,
das Denken fällt so schwer.
Reden, machen, laufen
kann ich bald nicht mehr.*

*Bitte bleibe bei mir,
reiche mir die Hand.
Lass mich nicht alleine
im unbekanntem Land.*

*Sing mit mir Lieder,
tu' was mir gefällt,
denn ich bin noch immer
Teil von dieser Welt.*



Bericht der Geschäftsleitung

Das Jahr 2023 war das vierte Jahr des Wandels und der Krisenbewältigung nach der Pandemie.



Unser Leitspruch für das Jahr 2023:

Ein Schiff, das im Hafen liegt, ist sicher.
Aber dafür sind Schiffe nicht gebaut.

John Augustus Shedd, 1859 - 1928, amerikanischer Schriftsteller und Professor

Unser Jahresspruch war richtig gewählt:

Wenn es das höchste Ziel des Kapitäns wäre, sein Schiff für immer zu erhalten, würde er es im Hafen liegen lassen. Es sind nicht die überragenden Segel, sondern der unsichtbare Wind, der das Schiff bewegt (= Changeprozess). Als AZC wollten wir nicht Stillstand, sondern in Bewegung bleiben und Veränderungen und Wandel aktiv gestalten.

Die richtigen Entscheidungen treffen, rollende Planung sowie Anpacken und Handeln standen im Vordergrund. Gefragt waren zudem Geduld und Umsicht sowie gute, zielgruppenorientierte Krisenkommunikation mit allen Anspruchsgruppen.

Krisen als Chance sehen

Auch im 2023 galt es, das Glas halb voll und nicht halb leer zu sehen. Zugegeben war das nicht immer leicht und das Personal vom AZC ist oft an seine Grenzen gelangt.

Dank temporärer Unterstützung und Mehrarbeit bei Personalausfällen konnten wir unseren Betrieb jederzeit aufrechterhalten und eine professionelle Betreuung und Pflege anbieten. Die gemeinsame Krisenbewältigung festigte zudem das Team und den Zusammenhalt.

Pensionäre

Während noch vor wenigen Jahren ein Heimeintritt langfristig geplant wurde, hat sich dies in letzter Zeit gewandelt. Meist erfolgt heute der Entscheid für einen Aufenthalt sehr kurzfristig, beispielsweise nach einem Spitalaufenthalt. Dies erfordert von allen Bereichen grosse Flexibilität, muss doch die ganze Planung innert kürzester Zeit vorbereitet werden. Auch handelt es sich vorerst oft um provisorische Eintritte, welche aber in einigen Fällen dann in einen definitiven Aufenthalt übergehen. Von den insgesamt neununddreissig Bewohnern, die im Jahr 2023 eintraten, waren sechszwanzig Eintritte anfänglich als "Kurzaufenthalter/Ferien-gäste" deklariert. Dreizehn Personen entschlossen sich gleich für einen definitiven Verbleib im Alterszentrum Churfürsten. Von den sechszwanzig Kurzaufenthaltern haben sich später acht Personen für einen Langzeitaufenthalt entschieden und zwölf Personen sind wieder ausgetreten, weil sich ihr Gesundheitszustand bei uns verbessert hat und sie wieder nach Hause durften.

Soziale Kontakte sind wichtig

Unser Pflegepersonal bemühte sich aktiv, Abwechslung in den Alltag des AZC zu bringen, um eine gute Lebensqualität der Bewohner sicher zu stellen. Werken, Turnen und Kegeln gaben Struktur und sorgten für geselliges Zusammensein.

Auch für das seelische Wohl war gesorgt, Gottesdienste für Bewohner fanden wieder statt. Die Geschäftsleiterin organisierte im November/Dezember interessante Literaturnachmittage.



Fasnachtsstübete



Bewohnerausflug auf die Schwägalp

Personal

Das AZC ist ein wichtiger Arbeitgeber in der Region.

66 Personen arbeiteten per Ende 2023 im Alterszentrum Churfürsten in verschiedenen Bereichen. Nebst der Betreuung und Pflege, gibt es auch in den Bereichen Verpflegung, Unterhalt (Reinigung, Wäscherei) und Verwaltung etliche Arbeitsplätze.

Pensionierungen und Dienstjubiläen

Im 2023 wurden Monica Tanner, Rosmarie Roth und Erika Frischknecht pensioniert, sie arbeiten erfreulicherweise in Kleinpensen weiter für das AZC. In den wohlverdienten Ruhestand ging Rosmarie Wittenwiler. Die frühzeitige Pensionierung wählten Marcel Regli und Monika Weber.

Dienstjubiläen feierten Erika Frischknecht mit 30 Jahren, 25 Jahre Remo Eggenberger, 20 Jahre Marie Brander, 15 Jahre Agnes Holenstein und 10 Jahre Erika Künzli.

Philip Werz, Gabriella Wiss und Naomi Schönenberger durften ein 5 Jahre-Jubiläum feiern. Herzlichen Glückwunsch!



Lernende

Das AZC als gewichtiger Arbeitgeber im oberen Toggenburg ist stolz darauf, seit vielen Jahren Ausbildungsplätze in der Pflege und in der Verpflegung anzubieten.

Professionelle Ausbildung im AZC

Unterstützt werden unsere Lernenden von Marlies Janssen (LBP) sowie Vreni Früh (Bild, Bildungsverantwortliche) sowie von Praxisbegleitern auf den einzelnen Stationen. Merci!



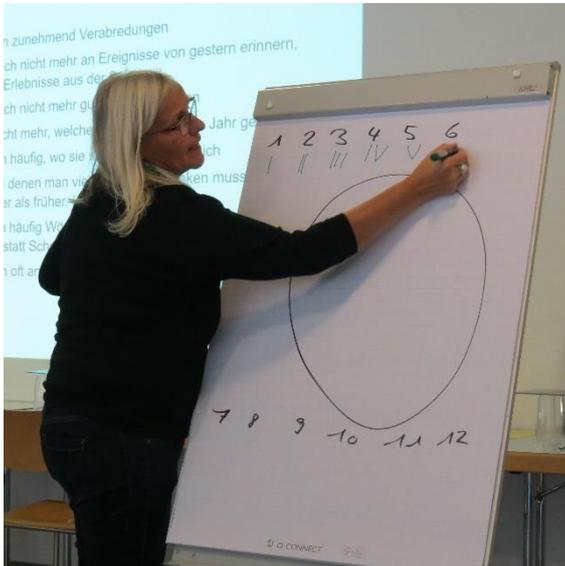
Kulinarische Reisen

Das Ziel unserer Kantonstage war es, die kulinarische Vielfalt der Schweiz unseren Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeitenden näher zu bringen. Zu den 11 Kantonen zählten: Bern, Basel, Zug, Appenzell, Zürich, Tessin, Aargau, Wallis, Thurgau, Graubünden und die Waadt. Mittels schönen Tischsets und einem kurzen Steckbrief konnten die Kantone unseren Pensionären nähergebracht werden. Eine wichtige und tolle Erfahrung, die auf gutes Echo stiess.



Weiterbildungsnachmittag Demenz für Angehörige

Doris Rozinek, Dipl. Pflegefachfrau, führte im August eine gut besuchte Weiterbildung zum Thema „Umgang mit Demenz“. Es nahmen Freiwillige, Angehörige und weitere Interessierte daran teil.



Interne Mitarbeiterschulung Demenz

Erfreulicherweise konnten wir eine interne Weiterbildung zum Thema Demenz für alle Mitarbeitenden des AZC mit Doris Rozinek durchführen, welche 2 Tage dauerte (Folgetag 2024). Insgesamt 3 interdisziplinäre Gruppen aus allen Ressorts besuchten im September, Oktober und November diese wertvolle Weiterbildung mit Theorie, praktischen Workshops und Erfahrungs-parcours. Der Kurs stiess auf grosses Echo beim Personal und stiftete Identität sowie Gemeinschaftsgefühl. Unser Credo ist, dass eine Investition in Bildung die besten Zinsen bringt und unsere Pensionäre von gut ausgebildetem Fachpersonal profitieren können.



Finanzen

Trotz realistischer Budgetierung konnten situationsbedingt die geplanten Einnahmen – wegen tiefer Auslastung, Umbau von Zimmern, Bettenreduktion zugunsten Einzelzimmern und Aufnahmestopp - nicht erreicht werden.

Auf der Ausgabenseite konnten beim Personalaufwand zwar Einsparungen erzielt werden. Die allgemeine Teuerung sowie Mehraufwendungen im Personalwesen (bspw. Demenzschulung) schlugen zu Buche. Als Folge davon schloss das Geschäftsjahr mit einem Verlust ab.

Ein grosses Dankeschön

Dankbar bin ich für das Wohlwollen und die gute Zusammenarbeit mit Bewohnern, Angehörigen, Stiftungsrat und dem Churfirsten-Team.

Ein Alterszentrum wie das AZC muss rund um die Uhr und ganzjährig seine Dienstleistungen erbringen. Es ist wichtig, gut hinzuhören und die Abläufe und vielfältigen Anforderungen zu verstehen sowie Korrekturen im Sinne einer rollenden Planung vorzunehmen.



Ausblick

Bereits liegen die ersten Monate des Jahres 2024 hinter uns. Unser oberstes Ziel ist es, den Bewohnern immer wieder glückliche, frohe Momente und eine gute Lebensqualität zu bieten: Mit einem vielfältigen Betreuungs- und Aktivierungsangebot und mit individueller Pflege.

Die Besuche von Massimo, dem Gesundheitsclown, erfreuen unsere Bewohner auch im Jahr 2024 und bereiten ihnen unvergessliche Momente.



Das Bezugspersonensystem wird von unserem Pflegeteam umgesetzt und die Angehörigenarbeit zum Nutzen von Bewohnern, Angehörigen und Personal intensiviert.

Das elektronische Patientendossier (EPD) wurde Mitte 2023 eingeführt. Es braucht noch etwas Zeit, bis sich die volle Wirkung und der Nutzen entwickeln können. Auch wenn die Nachfrage noch tief ist, ist dieser Schritt in die Digitalisierung zielführend für die Zukunft.

Palliative Care ist ein wichtiger Meilenstein: es umfasst alle Massnahmen, die das Leiden eines unheilbar kranken Menschen lindern und ihm so eine bestmögliche Lebensqualität bis zum Ende verschaffen.

Für das neue Geschäftsjahr hoffen wir, gemeinsam wieder viele frohe Augenblicke erleben zu dürfen und miteinander und füreinander in Wertschätzung und Respekt zu agieren. Ebenso gilt es, weiterhin die richtigen Entscheidungen zu treffen gemäss unserem Leitspruch 2024:

Unser Leitspruch für das Jahr 2024:

«Veränderung wird nur hervorgerufen
durch aktives Handeln...»
(Dalai Lama)



Die gute Mitarbeit in allen Bereichen, alle Unterstützung in irgendeiner Form und die verschiedenen Begegnungen und Gespräche stimmen mich zuversichtlich, dass das Jahr 2024 zu einem positiven und glücklichen Jahr werden wird. Herzlichen Dank.

Nessler, im Mai 2024

Gabriella Wiss, Geschäftsleitung

BILANZ PER 31.12.2023

in CHF

31.12.2023

31.12.2022

AKTIVEN

Flüssige Mittel	1'098'127.86	1'619'512.18
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	442'441.55	342'717.50
Delkredere	0.00	0.00
Übrige kurzfristige Forderungen	3'546.01	10'275.10
Vorräte	49'627.40	47'790.80
Aktive Rechnungsabgrenzungen	80'129.35	33'814.05
Umlaufvermögen	1'673'872.17	2'054'109.63
Finanzanlagen	200.00	200.00
Sachanlagen		
Grundstücke	1'581'800.00	1'581'800.00
Immobilien	5'226'371.00	5'560'219.60
Mobile Sachanlagen	134'133.70	117'143.00
Anlagevermögen	6'942'504.70	7'259'362.60
Total Aktiven	8'616'376.87	9'313'472.23

PASSIVEN

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	105'515.75	204'737.05
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	200'000.00	200'000.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	256'153.55	228'841.05
Personalkasse	8'556.69	5'184.72
Passive Rechnungsabgrenzungen	120'480.35	111'862.35
Kurzfristiges Fremdkapital	690'706.34	750'625.17
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Gegenüber Kreditinstituten	4'025'000.00	4'225'000.00
Corona Notkredit	100'000.00	100'000.00
Zweckgebundene Rückstellungen (Fondskapitalien)	679'527.91	687'111.61
Langfristiges Fremdkapital	4'804'527.91	5'012'111.61
Stiftungskapital	5'186'083.89	5'186'083.89
Freiwillige Gewinnreserven aus Spenden	89'729.04	92'226.74
Ergebnisvortrag	-1'727'575.18	-1'712'341.39
Jahresergebnis	-427'095.13	-15'233.79
Eigenkapital	3'121'142.62	3'550'735.45
Total Passiven	8'616'376.87	9'313'472.23

ERFOLGSRECHNUNG VOM 01.01.2023 - 31.12.2023

in CHF	Budget 2023	Rechnung 2023	Budget 2024
Pensionstaxen	2'328'200.00	2'150'535.00	2'363'500.00
Betreuungstaxen	700'800.00	621'840.00	702'700.00
Pflegetaxen KVG	1'724'200.00	1'552'554.15	1'652'100.00
Mietertrag Alterswohnungen	73'650.00	73'050.85	73'300.00
Medizinische Nebenleistungen	40'700.00	33'497.28	34'500.00
Übrige Leistungen für Heimbewohner	31'600.00	29'910.05	32'500.00
Übriger Mietertrag	7'300.00	9'192.50	7'800.00
Leistungen an Personal und Dritte	96'750.00	103'100.05	99'500.00
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	5'003'200.00	4'573'679.88	4'965'900.00
Besoldungen	-3'482'800.00	-3'319'040.65	-3'730'500.00
Sozialleistungen	-510'800.00	-459'014.95	-524'700.00
Honorare für Leistungen Dritter	-12'000.00	-50'566.20	-2'000.00
Personalnebenaufwand	-120'300.00	-83'184.29	-93'900.00
Personalaufwand	-4'125'900.00	-3'911'806.09	-4'351'100.00
Medizinischer Bedarf	-55'100.00	-41'358.45	-40'100.00
Lebensmittel und Getränke	-192'500.00	-198'701.33	-187'500.00
Haushalt	-67'500.00	-63'378.60	-44'000.00
Unterhalt und Reparaturen	-93'000.00	-82'939.55	-72'200.00
Aufwand für Anlagennutzung	-20'150.00	-13'681.35	-22'000.00
Energie und Wasser	-124'000.00	-142'018.75	-150'000.00
Büro und Verwaltung	-135'360.00	-109'072.79	-121'500.00
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	-16'200.00	-11'410.55	-13'950.00
Übriger Sachaufwand	-36'750.00	-39'497.95	-37'150.00
Übriger betrieblicher Aufwand	-740'560.00	-702'059.32	-688'400.00
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-334'550.00	-335'053.25	-331'404.00
Betriebsergebnis (EBIT)	-197'810.00	-375'238.78	-405'004.00
Finanzertrag	0.00	5'868.65	0.00
Finanzaufwand	-56'600.00	-57'725.00	-61'500.00
Finanzergebnis	-56'600.00	-51'856.35	-61'500.00
Ordentliches Ergebnis	-254'410.00	-427'095.13	-466'504.00
ausserordentlicher, einmaliger Ertrag			
Spendeneinnahmen lfd. Jahr		23'020.50	
Beitrag Gemeinde an Umbau		121'000.00	
ausserordentlicher, einmaliger Aufwand			
Bilanzierung zweckgebundene Spenden		7'583.70	
Ausserordentliche Abschreibung Spendenbezug		-148'583.70	
Verwendung/Bilanzierung Spenden in Gewinnreserven		2'497.70	
Spendenverwendung lfd. Jahr		-5'518.20	
ausserordentliches, einmaliges Ergebnis	0.00	0.00	0.00
Jahresergebnis zu Lasten Ergebnisvortrag	-254'410.00	-427'095.13	-466'504.00

Auf Wunsch kann die Jahresrechnung beim Sekretariat eingesehen werden.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an den Stiftungsrat der

Stiftung Alterszentrum Churfürsten Nesslau, Nesslau

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Alterszentrum Churfürsten Nesslau für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und dem Organisationsreglement entspricht.

Frauenfeld, 18. März 2024

REDI AG Treuhand



David Schweizer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Marion Fuchs
Revisionsmitarbeiterin

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag zur Verwendung des Bilanzenerfolges

Kollekten und Spenden 2023

Allgemeine Spenden / Kollekten

- Familie Willins, Wildhaus
- Gübeli Stiftung, Lichtensteig
- Brauerei Schützengarten, St.Gallen
- Thurbrocki, Wattwil

Trauerspenden

- Trauerfall A. Frischknecht
- Trauerfall M. Debrunner
- Trauerfall R. Giger

Allen Spenderinnen und Spendern danken wir von Herzen!



Impressionen Fasnachtstubete

Motto: Winterplausch

